

Auf ein Zeichen hin erhebt sich die Gemeinde ☛.

☛ und ☛ singen im Wechsel. In manchen Traditionen ist zu Beginn ein Kreuzzeichen üblich, zum „Ehre sei ...“ eine Verneigung.

(G) Em Am D G

☛ Herr, öffne meine Lippen ☛ Damit mein Mund dein Lob verkünde.

☛ Gott, gedenke mein nach deiner Gnade.

Em Am D G

☛ Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

☛ Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Em C C

☛ wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit

D G G G D D

Amen. Halle-lu - ja. (Halleluja entfällt in der Fastenzeit)

### Gemeinschaft will zelebriert werden:

Manches machen ☛ alle gemeinsam.  
 Anderes kann am besten eine(r) für alle ☛ vorbeten.  
 Wer gerne singt, ☛ kantoriert und stimmt die Lieder an.  
 Vieles kann man auf Gruppe ① und ② aufteilen,  
 Frauen und Männer oder linke und rechte Seite ...  
 Was besser passt, wird manchmal spontan angesagt:  
**Es spielt eine Rolle, wer dabei ist.**

T: Ps 51,17 und Ps 106,4: Stundenbuch und Evangelisches Gesangbuch.

M: Antiphonale zum Stundengebet 1979, Autorisierte Adaption © 2025 staeko.net.

Die ökumenische Eröffnung verbindet GL 614,1 und 627,1 und EG Bayern/Thüringen 727.  
 www.oekumenisches-stundengebet.de. Für gottesdienstlichen Gebrauch CC-BY-NC-ND 4.0

